



KORODUR FSCem Basic

Stand 12/2022

volumenstabiles, schwindarmes Schnellestrich-Bindemittel für Estriche auf ternärer Basis gem. DIN EN 13813

BESCHREIBUNG

KORODUR FSCem Basic ist ein zementäres, volumenstabiles, schwindarmes Schnellestrich-Bindemittel auf ternärer Basis, mit langer Verarbeitungszeit. Zur Herstellung schnell nutzbarer und verlegereifer Zementestriche für Innen, auf Dämm- und Trennschicht und im Verbund sowie auch als Heizestrich gem. DIN 18560 und DIN EN 13813 (Festigkeitsklassen CT-C35-F5 bis CT-C40-F5) einsetzbar.

ANWENDUNG

KORODUR FSCem Basic mit langer Verarbeitungszeit (ca. 120 Min.) für die Herstellung von schnell belegbaren Zementestrichen im Innenbereich

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich

Als Untergrund zur Verlegung von Fliesen, Naturwerksteinplatten, Betonwerksteinplatten, Parkett, Laminat sowie elastischen und textilen Belägen.

EIGENSCHAFTEN

- schnellerhärtend
- schnelltrocknend
- volumenstabil
- schwindarm
- rissefrei erhärtend
- verkürzte Bauzeit
- schnell nutz- und belegbar
- wasserfest, nassraumtauglich
- elektrostatisch nicht aufladbar
- nicht brennbar
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis beispielhaft 1:5 in Gewichtsteilen Qualität CT-C40-F5	KORODUR FSCem Basic Estrichsand 0 – 8 mm Wasser je nach Feuchtigkeit des Sandes	50 kg 250 kg ca. 7 – 12 l
Mischungsverhältnis beispielhaft 1:6 in Gewichtsteilen* Qualität CT-C35-F5	KORODUR FSCem Basic Estrichsand 0 – 8 mm Wasser je nach Feuchtigkeit des Sandes	50 kg 300 kg ca. 7 – 13 l
Farbe	Bindemittel	hellgrau
Druckfestigkeit [N/mm ²] gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	MV 1:5 in Gewichtsteilen (CT-C40-F5) KORODUR FSCem Basic : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 20 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 40 N/mm ²
	MV 1:6 in Gewichtsteilen (CT-C35-F5) KORODUR FSCem Basic : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 18 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit [N/mm ²] gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	MV 1:5 in Gewichtsteilen (CT-C40-F5) KORODUR FSCem Basic : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 3,5 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 5,0 N/mm ²
	MV 1:6 in Gewichtsteilen (CT-C35-F5) KORODUR FSCem Basic : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 2,5 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 5,0 N/mm ²
Schwindklasse gem. DIN 18560-1	SW 1 - schwindarm	< 0,2 mm/m
Temperatur	Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
Verarbeitungszeit	in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	ca. 120 Minuten

KORODUR FSCem Basic

Restfeuchte bei W/Z-Wert 0,42, Temperatur 20 °C u. rel. Luftfeuchte 85%	CM-Messung nach Einbau MV 1:5 und 1:6 siehe oben	nach 24 Std. ca. 6,0% nach 7 Tagen ca. 2,0% nach 28 Tagen ca. 1,5%
Schichtstärken (Nennstärken) gem. DIN 18560	auf Trennschicht	mind. 35 mm
	Im Verbund (mit Haftschlämme)	mind. 15 mm
	auf Dämmschicht	mind. 40 mm
	als Heizestrich (ab Oberkante Heizrohr)	mind. 40 mm
Begebar	in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	nach ca. 1 Tag
Materialbedarf je m ² und cm Schnellestrich	Mischungsverhältnis 1:5 Mischungsverhältnis 1:6	ca. 3,1 kg FSCem Basic Zement ca. 2,6 kg FSCem Basic Zement

Hinweis: Die gesamten vor genannten technischen Daten verstehen sich exemplarisch.

VERARBEITUNG

Mischen

KORODUR FSCem Basic immer mit einem Zwangsmischer mit Estrichsand 0/8 mm (gemäß EN 13139, Sieblinie A8 - C8) und kaltem, sauberem Wasser homogen anmischen. Steifplastische Konsistenz einstellen, hierbei die Feuchtigkeit des Zuschlags berücksichtigen. Bei der Verwendung von Estrich-Druckluftförderer sind die empfohlenen Füllmengen des jeweiligen Maschinenherstellers zu beachten.

Verlegung auf erhärteten Untergrund

Der zementäre, tragfähige Untergrund muss sauber, saugfähig und frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen sein, sowie rau und offenporig.

Haftschlämme

KORODUR FSCem Basic mit ca. 8 l Wasser anmischen bis eine weichbreiige (keine flüssige) Schlämme entsteht. Die angemischte Haftschlämme auf die mattheuchte Oberfläche mit hartem Straßenbesen als Haftgrund auftragen

Allgemeine Verarbeitungshinweise

KORODUR FSCem Basic Schnellestrich in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Für die maschinelle Glättung nur handgeführte Einscheibenglättmaschinen verwenden. Nur so viel Fläche vorziehen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit bearbeitet werden kann. Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Bei Außenflächen, im Zugluftbereich oder geringer Luftfeuchte ist der Schnellestrich vor zu schneller Austrocknung mit Folie zu schützen. Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen.

Fußbodenheizung

Das Aufheizen kann ab dem vierten Tag nach Einbau mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C erfolgen. Weiteres Vorgehen und Informationen siehe entsprechende Normen und Merkblätter, z. B. BEB Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“.

FUGEN

Bei Verwendung als Verbundestrich sind alle Fugen im Tragbeton zu übernehmen. Der Estrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung
Big-Bag

LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de